

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 7-8

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufheiterte und wir bald in voller Sonne waren. Aus Rücksicht auf einige Kameraden, die sich nicht ganz wohl fühlten, verlangsamte sich der Aufstieg, und wir erreichten den Gipfel etwas später als berechnet. Da sich von überallher wieder Wolken zeigten, sahen wir nur die nächsten Berge. Inzwischen hatte sich auch in den unteren Regionen eine Nebelbank um das Chilchalphorn gelegt, so dass sich eine baldige Abfahrt aufdrängte. Vorerst durften wir unsere Spuren noch über Pulverhänge hinabziehen, bis wir in den Nebel stiessen. Bei Sichtweite von 20 bis 30 Metern erforderte die Weiterfahrt über harte, zerfahrene Hänge äusserste Vorsicht, bis wir unterhalb des Nebels in tiefem Sulzschnee Hinterrhein voll befriedigt wieder erreichten.

Donnerstag, 20.3.: Über Nacht war überraschend etwa 5 cm Neuschnee gefallen, und Wolken hingen noch um die Gipfel. Trotzdem machten wir uns auf den Weg Richtung Surettaseen und Mittagshorn. Durch vorerst leicht ansteigenden, dann immer steiler werdenden Bergwald erreichten wir nach 2 Stunden die oberen Rhäzünserhütten, wo wir vorerst eine kurze Rast einlegten. Dann ging es weiter durch verblasene Hänge hinauf zum oberen Surettasee, 2271 m. Angesichts der Verhältnisse zogen wir es vor, auf den Weiteraufstieg zum Mittagshorn zu verzichten und in der inzwischen voll durchgebrochenen Sonne eine warme, ausgedehnte Mittagsrast zu geniessen. Langsam schälte sich auch noch der Pizzo Tambo aus den Wolken und zeigte sich in seiner vollen Schönheit. Die Abfahrt in vorerst nassem, später tiefem Sulz brachte uns in Kolonnenfahrt via unteren Surettasee auf die Splügenstrasse bei Bodmenstaffel hinunter und zurück nach Splügen.

Freitag, 21.3.: Bei starkem Schneefall und stürmischen Winden befanden wir uns wieder auf dem Weg zum Splügenpass. Starke Schneeverfrachtungen zwangen uns, auf die vorgesehene Tour über den Alpetlistock nach dem Berghaus Splügen zu verzichten und bei zwei Grenzwächtern

im Zollhaus für einige Zeit Unterschlupf zu suchen. Die Abfahrt gestaltete sich dann mühsam gegen Schneetreiben, Wind und stumpfen Schnee.

Trotz des schlechten letzten Tages verbrachten wir eine herrliche Woche, die uns volle Kompensation für die letztjährige verschneite Splügenwoche bereitete. Nur ungerne, doch zufrieden, verliessen wir das schöne Walserdorf und die behagliche Unterkunft im Bodenhaus. Dankbar sind wir, dass die Woche so schön und unfallfrei verlaufen ist.

R. Schneider

Subsektion Schwarzenburg

VERANSTALTUNGEN

Juli

- 5./6. **Balmhorn**. Hochtour für jeden Geschmack. a) Schwarrenbach (Zeltlager)-Zackengrat. 6 Std. Technisch einfache Hochtour für alle. Hans Schmied, 93 11 91
 b) Balmhorn SE-Grat (Gitzigrat). 7 Std. Ziemlich schwierige Felskletterei III-IV, etwas Firn. Fritz Leuthold, 93 15 73
 26.7.-2.8. **Klettertourenwoche Bergell**. (7) Bereits ausgebucht. Fritz Leuthold, 93 15 73
 8. Fr. **Höck** für Eiger
 10./11. F **Eiger-Mittellegi**. (5) Sehr anspruchsvolle Hochtour. Mittellegihütte 3 Std. Eiger-Eigergletscher 10 Std. Hans Hostettler, 93 21 31
 15. **Höck** für Combin Corbassiere
 23./24. **Combin Corbassiere (S-Grat) Petit Combin**. Leichte Hochtour. Panossierehütte 2½ Std. Tour 6 Std. Peter Schneider, 027 51 89 96
 22. Fr. **Höck** für Bietschhorn
 30.8.-1.9. **Bietschhorn**. (5). E. Sporn, N-Grat. Lange, schwierige Hochtour. Ausserberg-Baltschiederklause. 5 Std. Bietschhorn-Baltschiederjoch-Baltschiederklause. 10 Std. Hans Riesen, 93 82 27

Voranzeige

12.9. Fr. **Höck für neues Tourenprogramm 1987**. Alle Tourenleiter und interessierte Mitglieder sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Bitte die Vorschläge vorher schriftlich oder mündlich dem Tourenchef bekanntgeben. René Michel, 93 82 80



Höhenmesser THOMMEN und alle
anderen
Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre,
Kompass, Kurvenmesser für Wanderer
und Bergsteiger finden Sie bei

büchi

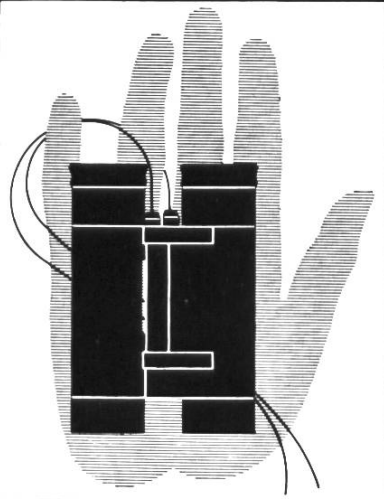
OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern

Tel. 031 22 21 81

Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte



ZEISS

West Germany

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf
der Hand liegen.

Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem
Optikerfachmann.

Feldstecher

Fernrohre

Höhenmesser

Brillen

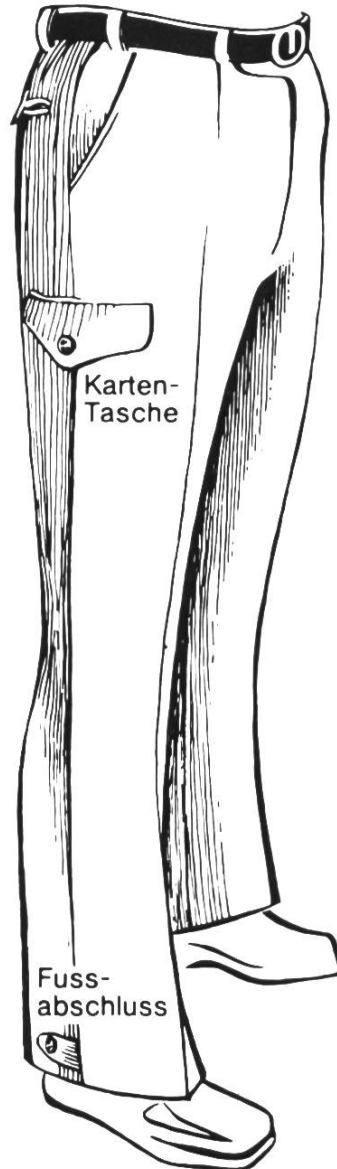
Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 222391

ZWALD

Inhaber Ch. Padrutt
Neuengasse 23, Bern
Über Mittag geöffnet

Das Besondere aus dem Spezialgeschäft



Karten-
Tasche

Fuss-
abschluss

Wanderhose

aus Strapaziercord.
Neue bequeme, lange Form
mit Kartentasche
und Fussabschluss.

Fr. 120.-

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

Bergsport-Zentrum

Latterbach



Grösste Auswahl der Schweiz an



- Bergschuhe
- Trekkingschuhen
- Kletterschuhen
- Berghosen
- Bergjacken



**Anspruchsvolle
bevorzugen Kammgarn!
Berg-Skihosen**

Edles, hochwertiges Naturmaterial
(ohne Synthetikfasern)
Vollzwirn-Cord, angenehm (nicht beissend)
temperaturnausgleichend

Jos. Balmer

Eidg. dipl. Schuhmacher
3758 Latterbach im Simmental
Hauptstrasse, Telefon 033 81 22 00
Montag geschlossen

Als Reiseentschädigung erhalten Sie einen

Gutschein Fr. 20.-

(bei Kauf ab Fr. 200.-)

nur 25 Minuten von Bern